

UNION-YACHT-CLUB
WÖRTHERSEE
GEGR. 1886



100 Jahre und mehr – die „6er“ Segler am Wörthersee

Ausgabe 2010 & Ergänzungen

Der erste Zweigverein des UNION YACHT CLUBS WIEN (gegr. 21. April 1886) wurde am 14. Juni des gleichen Jahres am Wörthersee von einer erlauchten Gesellschaft ins Leben gerufen.

Initiator war ein gewisser Robert Freiherr von Walterskirchen. Der erlesenen Mitgliederliste gehörten weiters der Baron von Walterskirchen, Max Graf zu Spaur, Wilhelm Ritter von Ehrfeld, oder auch Laval Graf Nugent an. Auch Leopold Baron Aichelburg – Labia, Heinrich Fürst Orsini – Rosenberg und auch Edward Drory waren als Mitglieder registriert.

Zum 25 jährigen Bestehen des Union Yacht Clubs im Jahre 1911 wurden gemeinsame Regatten auf dem Attersee gesegelt. Die Segler vom Wörther See hatten gefallen an diesen Wettfahrten auf anderen Revieren gefunden und waren stets gut vertreten.

1911 waren die ersten Klassenboote im Regattageschehen am Wörthersee in Erscheinung getreten, im speziellen auch die **6mR-Yachten**.

Die Besitzer dieser Yachten segelten auch Regatten in Venedig, Pola, Kiel und auch auf den bayrischen Seen und sogar in Übersee.

Der wohl berühmteste 6er am Wörthersee ist die **GEFION III (K 37)**, Bj. 1911, also bereits über 100 Jahre alt. Gebaut bei „Anker & Jensen“ am Oslofjord nach einem Reiß von Johan Anker. Ihr Eigner, Dr. Ernst Schreiner, ersegelte bis 1914 bei 85 Starts alleine 48 Siege !

Dr. Schreiner ist einer der wenigen österreichischen Segler in dieser Zeit gewesen, der anlässlich der Kieler Woche 1912 am Tisch bei Kaiser Wilhelm geladen war, und auch Kaiser Franz Joseph hatte ihm seinerzeit zu einem seiner Siege bei einer Regatta in Pola telegraphisch gratuliert.

Gefion III ist eine der letzten Yachten, die berechtigt ist, die K. u. K. Kriegsflagge zu führen, weil Ihr damaliger Eigner Mitglied im K.u.K. Yachtgeschwader war.

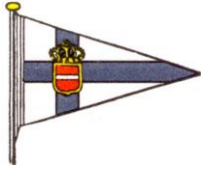
Heute wird die Gefion III von den Erben Dr. Schreiners, Herrn Prof. Dr. Peter Schmid, einem Herzspezialisten, nach wie vor erfolgreich am See gesegelt. Gerade erst mit neuen, klassisch beigen Segeln im 1/2 Bahnenschnitt versehen, ist sie immer noch ein ernster Sieganwärter bei den lokalen Regatten.



Clubanschrift: UNION-YACHT-CLUB WÖRTHERSEE
Präs. Dipl.-Vw. Burkhard Joppke, A-9082 Maria Wörth, St. Anna Weg 6a,
Tel. +43 (0)650 2337310
office@uycwoe.at, www.uycwoe.at, ZVR-Zahl: 228958084

Raiffeisen-Landesbank Kärnten,
IBAN: AT82 3900 0000 0594 2784, BIC: RZKTAT2K358





UNION-YACHT-CLUB
WÖRTHERSEE
GEGR. 1886



Ein weiterer klassischer 6er am See ist die 1913 ebenfalls bei „Anker & Jensen“ gebaute **THERESA II**, heute im Besitz der Familie des Herrn Peter Steiner. Ihr Ursprungssee ist der Traunsee, später folgte reichlich Erfahrung an der Adria, damals im Besitz von DI Dr. techn. Kurt Schäfer.

Bemerkenswert interessant auch noch die **RARAHU (K 34)**, 1914 bei Morgan & Giles in England gebaut. Ihr damaliger Eigner, DI Otto Wirth, schaffte es um die „halbe“ Welt mit dem 6er. Regatten wurden gesegelt in Triest, Venedig, Genua, Pola, Rom, Marseille, La Rochelle, Nizza, Hamburg, Kiel, Stockholm und 1936 sogar in San Francisco. In der Chronik finden sich auch noch Regattaerfolge am Attersee, Traunsee, Wolfgangsee, Starnbergersee, Ammersee, Bodensee und Comosee.

Das Schiff absolvierte all die Reisen zu den Regattaplätzen per eigenem Bahnwaggon, natürlich mit Schlaf- und Kochstelle + WC für die 2 begleitenden Matrosen. DI Otto Wirth reiste standesgemäß mit Chauffeur nach. Lange Jahre war die RARAHU im Besitz der Familie Klammer in Pörtschach.

Seit 2012 sind Fürst Kary Khevenhüller-Metsch, der Burgherr von Hochosterwitz in Kärnten, und Dr. Georg Kohlfürst, ebenfalls aus einer Kärntner Industriellenfamilie stammend – sein Onkel war schon einmal Eigner der RARAHU – gemeinsame Besitzer der RARAHU. Die Herren haben 2013-14 bei Peter Wilson in England das Schiff generalüberholen lassen, und segeln seit kurzer Zeit wieder am Wörthersee, um bei der Klassik Boot Regatta des UYC Wörthersee Anfang September das 100-jährige Bestehen der RARAHU gebührend zu feiern.

Die „jüngste“ 6er Rennyacht ist die **MARIANNE IV**, gebaut 1932/34 in Fredrikstad/Norwegen. Ein „3rd ruler“. Ihr Messbrief datiert aus 1936 und sie ist auch im selben Jahr olympisch unterwegs gewesen. MARIANNE IV wird im Sommer fast täglich von ihrer Eignerin, Frau Mag. Birgit Kristan, gesegelt. Mit im Team ihr Vater Werner und der Herbert Kollmann, ein gelernter Bootsbauer seit über 55 Jahren am See. Seiner Leidenschaft und Hingabe haben wir es zu verdanken, dass noch so viel schönes Holz auf unserem Wörthersee schwimmt.

In Restaurierung befindet sich gerade die **STAR VI**, ein 6er aus den 1920er Jahren in einer Werft in Dänemark gebaut. Ihr Eigner, Herr Ing. Christoph Goritschnigg bemüht sich in Eigenleistung als „Holzdoktor“ sehr und wir alle hoffen, das Boot bald am Wasser unter Segeln zu erleben.

Ein weiteres Kleinod wurde im Oktober 2010 aus Bordeaux/F an den See geholt.

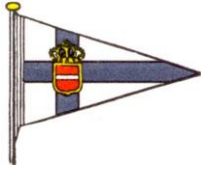
MARGAUX, (ex « Else ») 1911 ; Design : Lieutenant L.W. Ussing
Werft : Jacob Hansen of Kastrup Danmark ; Dieser 6er wurde vom Vorbesitzer, Herrn Joel Perrodo - er ist ein grandioser Segelbuchverleger (www.yachtingheritage.com) und auch Weinkenner (Chateau Margaux, daher der Bootsname) - exakt den Originalplänen folgend, nach „1st rule“ aufwändigst restauriert. Mit „Gunter Rigg“ und als Kutter



Clubanschrift: UNION-YACHT-CLUB WÖRTHERSEE
Präs. Dipl.-Vw. Burkhard Joppke, A-9082 Maria Wörth, St. Anna Weg 6a,
Tel. +43 (0)650 2337310
office@uycwoe.at, www.uycwoe.at, ZVR-Zahl: 228958084

Raiffeisen-Landesbank Kärnten,
IBAN: AT82 3900 0000 0594 2784, BIC: RZKTAT2K358





UNION-YACHT-CLUB
WÖRTHERSEE
GEGR. 1886



getakelt, ohne Klemmen und Winschen und dann noch 57 m² Segelfläche an der Kreuz;
Eigengewicht 3 to!

Wir freuen uns schon sehr, Segelerfahrung anno 1900 zu lernen + lernen + lernen, und werden mit dem 6er MARGAUX sicherlich bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sein, um mit und gegen euch zu regattieren.

In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf viele phantastische Segelsommer – es grüßen euch freundschaftlich „mit Mast- und Schotbruch“ die 6er Segler aus dem Süden.
Update 4/2016:

P.S. soeben können wir auch noch mit Freude vermelden, dass ein weiterer 6er, Baujahr 1907 auf der Hamburger Werft „van Hacht“ nach den Plänen des Herrn Adolph Burmester gebaut und auch finanziert – daher der Name „**Onkel Adolph**“ den Weg zu uns an den Wörthersee gefunden hat. Eine aufwendige Restaurierung steht bevor, und das Schiff wird pünktlich zum 110. Geburtstag 2017 am See erscheinen. „Onkel Adolph“ ist jener berühmte 6er, der die erste Internationale Segelregatta der 6mR Klasse im Jahr 1907 vor Meulan an der Seine/F, damals segelnd für den NRV (Norddeutscher Regatta Verein), gewonnen hat.

Update 3/2018:

im März 2018 trifft die 6 mR **SONJA**, ein Anker & Jensen Design und Bau aus 1908 am Wörthersee ein. Gefunden in tiefstem schwedischen Winterwald. Zustand lt. unserem Bootsbauperten Federico: „Grande Casino“! es wartet viel Einsatz an Arbeit, Zeit und auch Geld für das Projekt: Restaurierung der Sonja.

Update 5/2018:

Im Mai 2018 trifft überraschend für alle, ein Fundstück aus der Nordsee den Weg an den Wörthersee: der 6mR **Rieke, ex Dimple, ex COMET** ebenfalls ein Anker & Jensen Design, gebaut bei Abeking & Rassmussen in Lemwerder im Jahre 1921. Im 6er Register unter No 411 registriert dürfte die COMET als einer der letzten 1st ruler oder einer der ersten 2nd ruler gebaut worden sein.

Wir werden es herausfinden. Z.Zt. ist das Schiff einem Schärenkreuzer nachgerüstet (Peitschenmast, kurzer Großbaum, kl. Kajütte). Wir sind sicher, das Schiff wird in nächster Zeit in seinen Originalzustand – dank seinem jetzigen, enthusiastischen Eigner - zurück finden.

Update 07/2018:

Soeben vernehmen wir die Nachricht, dass ein 2nd ruler an den Wörthersee unterwegs ist. **SUNSHINE**, Bj 1927, eine von William Fife III gezeichnete und gebaute Yacht mit Bermuda Rigg. **SUNSHINE** ist in einem extrem gutem Original Zustand betreffend Holz, Segel und technisches Equipment.



Clubanschrift: UNION-YACHT-CLUB WÖRTHERSEE
Präs. Dipl.-Vw. Burkhard Joppke, A-9082 Maria Wörth, St. Anna Weg 6a,
Tel.+43 (0)650 2337310
office@uycwoe.at, www.uycwoe.at, ZVR-Zahl: 228958084

Raiffeisen-Landesbank Kärnten,
IBAN: AT82 3900 0000 0594 2784, BIC: RZKTAT2K358

